Fraktion Bündnis90/Die Grünen * Klosterstraße 16 * 28865 Lilienthal

Bürgermeister Kim Fürwentsches

Gemeinde Lilienthal

Klosterstraße 16

28865 Lilienthal

Meike Artmann

Ratsmitglied

Lilienthal, den 22. April 2025

Hitzschutzplan für die Grundschule und KiTas der Gemeinde Lilienthal

Sehr geehrter Herr Fürwentsches, lieber Kim

die durch den Klimawandel bedingten Veränderungen unseres Lebens machen sich zunehmend bemerkbar. Europa ist der Kontinent, der am stärksten und schnellsten von den Auswirkungen des Klimawandels direkt betroffen ist – auch in Lilienthal. Die Sommermonate sind seit Jahren zunehmend geprägt von langen Hitzeperioden und anhaltend hohen Temperaturen, die Menschen, Tiere und Natur zu schaffen machen. Insbesondere für Kinder bedeuten Hitzetage ein gesundheitliches Risiko, da ihr Körper weniger aktiv Wärme abführen kann. Die zusätzlich starke Belastung durch UV-Strahlung ist ein weiterer, entscheidender Faktor.

Aktuelle Klimaprojektionen weisen für Norddeutschland zunehmend trockene, heiße Sommer einhergehend mit tropischen Nächten (Nachttemperatur >20 Grad) voraus. Als Kommune müssen wir Maßnahmen einleiten, um die Klimafolgenanpassung voran zu treiben und v.a. vulnerable Gruppen zu schützen.

Aus diesem Grund **beantrage** ich, dass die Gemeinde Lilienthal einen Hitzeschutzplan für die Grundschulen und kommunalen Kitas entwickelt:

a) Die Klimaschutzmanagerin der Gemeinde erarbeitet im gegenseitigen Austausch mit den Schulen und kommunalen KiTas geeignete Maßnahmen, um Kinder aktiv vor Hitze zu schützen – *beispielsweise*:

- Beschattungsmöglichkeiten der Außenanlagen (Sonnensegel, Sonneschirme, Bepflanzungen, …)
- Beschattung und Klimatisierung der Schul-/KiTa-Innenräume
- Installation von Trinkwasserspender
- Organisatorische Anpassungen im Schul-/KiTa-Alltag (Alternativen zu “Hitzefrei”)

b) Die Klimaschutzmanagerin erörtet die vorhandene Förderkulisse

Der Hitzeschutzplan soll spätestens zum Schuljahresbeginn 2026/2027 zum Tragen kommen; Einzelmaßnahmen wie die Beschattung der Außenanlagen und Innenraumklimatisierung sollen an besonders prekären Standorten ergebnisorientiert kurzfristig umgesetzt werden.

Ich bitte um Zustimmung.

Mit freundlichen Grüßen,

Meike Artmann